Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 35

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte in Halle und Garten täglich um 15.30 und 20.30 Uhr bis 31. August: Orchester C. V. Mens; ab 1. September: Orchester Léon Bertschy.

Kleines Morgenkonzert jed. Sonntag um 11.00 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags im neuen Kuppelsaal, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Voranzeige:

Nächsten Dienstag, 31. Aug.: Abschiedsabend des Orchesters C. V. Mens mit grossem Sonderkonzert: « Alt-Wien ».

Aus der oberländischen Kleinviehzucht

Zur Besprechung der Durchführung des 14. Ausstellungsmarktes für Oberhasli-Brienzerziegen und Schafe trat kürzlich die Kommission für Kleinviehzucht der Oberl. Volkswirtschaftskammer mit dem Marktkomitee zusammen.

Eingangs gedachte der Vorsitzende, Herr Grossrat Paul Flühmann, in dankbaren Worten des verstorbenen Kammerpräsidenten, Herrn Nationalrat Gottlieb Bühler, und dessen Verdienste um die Bevölkerung und Kleinviehzucht.

Der diesjährige Ausstellungsmarkt wird am *12. und 13. Oktober* in der Reithalle und auf dem Eisenbahnplatz in Interlaken stattfinden und auch eine Schau des Edelschweines enthalten. Die Organisationsarbeiten besorgt wie üblich die Volkswirtschaftskammer.

VOLKSHOCHSCHULE BERN

in Verbindung mit der Universität Bern

Sommerprogramm 1943

1. On some recent English novel. — 2. Drei Führungen im Kunstmuseum Bern. — 3. Grundlagen der Mathematik. — 4. Das Weltbild der modernen Astronomie. — 5. Botanische Exkursionen in der nähern Umgebung von Bern. — 6. Pilzkurs. — 7. Schriftschreibekurs für Anfänger. — 8. Landschaftszeichnen. — 9. Kurs für Bewegung. — 10. Volkstanzkurs.

Mitglieder der Volkshochschule haben für jeden Kurs Fr. 1.— Ermässigung. Die Kursgelder werden vor Beginn der Kurse auf unser Postcheckkonto III/3193 einbezahlt. Die Postquittung berechtigt zum Besuch der Kurse. Die Gutscheine sind am ersten Kursabend mit der Postquittung abzugeben. Kursteilnehmer, welche es unterlassen, sich rechtzeitig in die Listen einzutragen oder schriftlich anzumelden, bezahlen 50 Rp. Einschreibgebühr. Einschreibelisten bis einen Tag vor Kursbeginn: Buchhandlung A. Francke, Bubenbergplatz, und Papeterie Kaiser, Abteilung Füllfederhalter, Marktgasse. — Begründete schriftliche Gesuche um Ermässigung des Kursgeldes können Berücksichtigung finden. Arbeitslose (mit Ausweis) und Militärpersonen haben freien Besuch der Kurse.

Sekretariat der Volkshochschule Bern, Pilgerweg 6 — Telephon 5 18 30

Einzahlungen sind zu entrichten auf unser Postcheckkonto III 3193 mit deutlicher Angabe des Zweckes.

Gemäldeausstellung R. Scheurer, Minusio

In der Kunsthandlung F. Christen, Amthausgasse 7, findet gegenwärtig eine sehenswerte Ausstellung von Aquarellen des den Bernern nicht unbekannten Künstlers Rudolf Scheurer statt. Die Aquarelle zeichnen sich durch besondere Farbenfrische aus und zeigen immer wieder, wie das uns bekannte Thema, der sonnige Tessin, nach besonderer Auffassung bearbeitet werden kann. Der sichere Strich und die Beherrschung der Aquarelltechnik geben den Bildern nicht nur im Ausdruck, sondern auch im Wert eine besondere Note. Der Künstler geht in seinen Arbeiten hinweg über alles Ueberflüssige und versteht es, durch die Farbenzusammenstellung nur das Wesentliche hervorzuheben und die Eigenart der Landschaft zu unterstreichen. Dadurch erhalten die Bilder nicht nur etwas Persönliches, sondern bieten uns auch Anschauungsmaterial, aus dem der Laie zu erfassen vermag, was man beim gewöhnlichen Betrachten der Landschaft übersieht.

Es ist anzunehmen, dass der Künstler, der seine Studien an der Kunstgewerbeschule in Bern begann und später in Florenz weiterführte, mit seinen Aquarellen beim kunstliebenden Publikum grössern Erfolg ernten wird.

RUDOLF SCHEURER, MINUSIO
zur Zeit in Bern, Telephon 2 29 10
stellt neue **Tessiner-Aquarelle**
aus bis 4. September im Schaufenster und Laden der Kunsthandlung F. CHRISTEN, Amthausgasse 7, BERN

Zum Abschied
des ORCHESTERS CV. MENS, Dienstag abend
31. August SONDERKONZERT „Alt Wien" im
KURSAAL BERN

ZENT
Minox
Notofen
sofort lieferbar
ZENT AG. BERN
Ostermundigen

Abonniert
die
Berner Woche

1. Handelskurse mit Diplomabschluss. 2. Höhere Handelsschule mit Diplom. 3. Verwaltungs- und Verkehrskurse mit Diplom. 4. Spezialkurs für Diplom-Steno-daktylo. 5. Spezialkurs für Arztgehilfinnen. 6. Vorbereitung für Universität, ETH, Handelshochschule. 7. Vorbereitung für Technikum, Verkehrsschule, Post, Telephon, Bahn, Zoll, Hausbeamtinnen- und Laborantinnenschulen. **Neue Kurse** beginnen am 28. September und 28. Oktober.
Prospekte und Kursprogramme durch unser Sekretariat
Neue Handelsschule Bern
Wallgasse 4, Telephon 2 16 50 Stellenvermittlung

Erste Woche September beginnen neue Winterkurse (alle Stufen) in Berns einziger Fachschule für
English
4, Spitalgasse 4, Tel. 2 74 85
Leitung: Dipl. engl. Fachlehrer von London. Dipl. Englischlehrer, Universität Cambridge.
Offizielle Schweizer- und Englisch-Diplome.
Nachweisbar gegen 1000 Schülerreferenzen.

Heizöfen
in allen Preislagen
Lieferung prompt ab Lager
J. G. Kiener & Wittlin
AG. Bern
Schauplatzgasse 23, Tel. 2 91 22